Vorbemerkung

Die vorliegende Minimalpaarsammlung stellt eine Neubearbeitung der "guten alten" PYRMONTER WORTPAARE von 1993 (Steiner-Verlag) dar. Im Ergebnis liegt eine erhebliche Erweiterung des Umfanges sowie eine differenziertere Strukturierung in allen Kategorien, speziell bei Vokalsubstitutionsprozessen und bei Reduktionen von Mehrfachkonsonanzen, vor.

Die Gliederung der Sammlung nach phonologischen Prozessen und distinktiven Merkmalen wurde beibehalten. Die einzelnen Wortlisten sind zunächst geordnet nach **Wortarten**: Nomen (N) jeweils vor Verben (V) und Adjektiven sowie anderen Wortarten (A).

Die einzelnen Wortarten sind zudem, einer angenommenen Schwierigkeitshierarchie folgend, differenziert nach:

- 1. Wortlänge: Einsilber vor Zweisilbern, Zweisilber vor Dreisilbern usw.
- **2. Lautposition**: Minimale Opposition zuerst in Anlaut-, dann in Inlaut- und schließlich in Auslautposition
- **3. Silbenstruktur:** Opposition in vokalischen Kontexten vor Konsonantenclustern.

"Beinahe-Minimalpaare" sind *kursiv* gedruckt. Bei diesen Wortpaaren muss "ein Auge zugedrückt" werden, weil sie neben der zu bearbeitenden Opposition eine weitere enthalten. Diese weitere Abweichung kann segmentale Merkmale (Soße – Rose, Socken – Roggen, Pfeffer – Fässer, Hörer* – Röhre …) betreffen oder auch suprasegmentale, prosodische Merkmale wie Akzentoder Junkturabweichungen (Filet – Chile, bei Nacht – Weihnacht …).

Die zusätzliche Abweichung ist – das zeigen unsere Erfahrungen in der Erprobungsphase – bei der Bearbeitung der ausgewählten phonologischen Opposition nur selten relevant. Auch Wortpaare mit Eigennamen sind an der kursiven Schrift zu erkennen: Bei Paaren wie "(Rudi) Völler – Füller" oder "(James) Bond – Pond" wird an den Humor als therapeutisches Element appelliert.

Mit einem **Sternchen** * sind Begriffe versehen, die das Phonem /R/ zwar enthalten, in denen das /R/ aber in der jeweils vorliegenden Wortposition in weiten Teilen des deutschen Sprachraumes vokalisiert wird. Das Symbol (...) ist dann eingefügt, wenn analog zu den 2–3 über dem Symbol angeführten Items noch eine Vielzahl Wortpaare gebildet werden kann (vorlegen – verlegen, vorsagen – versagen ..., angesehen – ungesehen, angehört – ungehört ...).

Die große sprachtherapeutische Verwendungsvielfalt von Minimalpaaren ist aus der Fachliteratur bekannt. Hinweise auf Anwendungsbereiche, Zielgruppen, Störungsbilder usw. werden daher bewusst offen gelassen. Die Gliederung dieser Sammlung soll es der Therapeutin erleichtern, eine schnelle Auswahl des Wortmaterials vorzunehmen, um Minimalpaare der therapeutischen Intention und den Voraussetzungen und Fähigkeiten der Patienten anzupassen.

Mein Dank gilt meinen Kolleginnen Kirstin Behling, Kathrin de Boer, Jessica Kohlmeier-Leonardo und Kirsten Sprock, ohne deren Hilfe die hier vorliegenden neuen PYRMONTER WORTPAARE so nicht erschienen wären.

Bad Pyrmont, im April 2018

PW_Wortpaare_2018-05-02_RZ.indd 2 02.05.18 13:57

1 Substitution

1.1	Vokale	
1.1.1	gerundet ↔ ungerundet	
	/a:/,/a/ ↔/e:/,/ε:/,/ε/	1
	/a:/,/a/ ↔ /i:/,/I/	5
	/o:/,/ɔ/ ↔ /e:/,/ɛ:/ε/	9
	/u:/, /ʊ/ ↔ /e:/, /ε:/, /ε/	12
	/ø:/,/œ/ ↔/e:/,/ε:/,/ε/	14
	/y:/, /Y/ ↔ /e:/, /ε:/; /ε/	16
	/o:/, /ɔ/ ↔ /i:/, /I/	18
	/u:/,/ʊ/ ↔ /i:/,/I/	21
	$/\text{ø:}/,/\text{œ}/\leftrightarrow/\text{i:}/,/\text{I}/$	24
	/y:/, /Y/ ↔ /i:/, /I/	26
1.1.2	geschlossen ↔ halb geschlossen ↔ halb offen ↔ offen	
	/a:/,/a/ ↔ /o:/,/ɔ/	28
	/a:/,/a/ ↔ /u:/,/ʊ/	31
	/a:/, /a/ ↔ /y:/, /Y/	35
	/a:/,/a/ ↔/ø:/,/œ/	37
	/e:/,/ε:/,/ε/ ↔ /i:/,/I/	39
	/o:/, /ɔ/ ↔ /u:/, /ʊ/	43
	/o:/,/ɔ/ ↔ /ø:/,/œ/	46
	/o:/, /ɔ/ ↔ /y:/, /Y/	48
	/u:/,/ʊ/ ↔/ø:/,/œ/	50
	/u:/, /ʊ/ ↔ /y:/, /Y/	51
	$/\text{ø:}/,/\text{œ}/\leftrightarrow/\text{y:}/,/\text{Y}/$	53
1.1.3	lang ↔ kurz	
	/a:/ ↔ /a/	54
	/e:/,/ε:/ ↔/ε/	
	/i:/ ↔ /I/	
	/o:/ ↔ /ɔ/	
	/u:/ ↔ /ʊ/	
	/ø:/ ↔ /œ/	
	/y:/ ↔ /Y/	
1.1.4	Reduktion von Diphthongen	
•	/a:/, /a/, /i:/, /I/ ↔ /aI/	63
	/a:/, /a/, /u:/, /ʊ/ ↔ /aʊ/	

1.2	Konsonanten
1.2.1	nasal ↔ oral
	/m/ ↔ /p/ 70
	/m/ ↔ /b/
	/m/ ↔ /v/
	$/n/\leftrightarrow/l/$
	$/n/\leftrightarrow/t/$
	$/n/\leftrightarrow/d/$ 80
	/n/ ↔ /ts/
	/ŋ/ ↔ /k/, /g/
1.2.2	lateral ↔ nicht lateral
	/l/ ↔ /n/
	/l/ ↔ /t/
	$/l/\leftrightarrow/d/$ 91
	$/l/\leftrightarrow/ts/$ 93
1.2.3	offen ↔ nicht offen
	/h/ ↔ /k/
	/h/ ↔ /g/
	/h/ ↔ /R/
	/h/ ↔/j/,/ç/,/x/
1.2.4	Artikulationszone
1.2.4	vorne ↔ Mitte ↔ hinten
1.2.4.1	labial/labiodental ↔ velar/uvular
	/p/ ↔ /k/
	/b/ ↔ /g/
	/f/ ↔ /ç/, /x/108
	/v/ ↔ /R/109
	/m/ ↔/ŋ/112
1.2.4.2	labial/labiodental ↔ alveolar/palatal
	/p/ ↔ /t/
	/b/ ↔ /d/
	/pf/ ↔ /ts/, /tʃ/117
	/m/ ↔/n/
	/f/ ↔ /s/120
	/f/ ↔ /ʃ/122
	/v/ ↔ /z/
	/c/ /7/ \to /[/ /7/

1.2.4.3	alveolar/palatal ↔ velar/uvular
	/t/ ↔ /k/
	/d/ ↔ /g/
	/l/ ↔ /R/
	/n/ ↔ /ŋ/
	/z/ ↔ /j/
	/s/ ↔ /ç/, /x/
	/ʃ/ ↔ /ç/, /x/
	/z/ ↔ /R/
1.2.5	plosiv ↔ frikativ
1.2.5	/p/ ↔ /f/
	/b/ ↔ /v/
	/t/ ↔ /s/ 148
	/t/ ↔ /ʃ/
	$/d/\leftrightarrow/z/$ 152
	$/k/\leftrightarrow/\varsigma/,/x/$ 154
	/g/ ↔ /j/, /R/ 155
1.2.6	lenis ↔ fortis
	$/b/\leftrightarrow/p/$ 157
	/v/ ↔ /f/
	/d/ ↔ /t/
	/z/ ↔ /s/
	$/g/\leftrightarrow/k/$ 163
1.2.7	nicht affriziert ↔ affriziert
	/p/, /f/ ↔ /pf/
	/t/, /s/ ↔ /ts/
	/t/,/ʃ/ ↔ /tʃ/
2	Elision
2.1	Phoneme
2.1.1	initiale Konsonanten
2.1.1	
2.1.1.1	
	/-/ ↔ /p/
	/-/ ↔ /t/
	$/-/ \leftrightarrow /k/$ 173
	/-/ ↔ /b/
	/-/ ↔ /d/
	/-/ ↔ /g/

2.1.1.2	Frikative/Affrikate
	/-/ ↔ /f/
	/-/ ↔ /v/
	/-/ ↔ /pf/
	/-/ ↔ /z/
	/-/ ↔ /∫/
	/-/ ↔ /ts/
	/-/ ↔ /j/
2.1.1.3	Liquide u. a.
	/-/ ↔/m/
	/-/ ↔ /n/194
	/-/ ↔ /l/
	/-/ ↔ /R/
2.2	Silben
2.2.1	initiale Wortposition
	/-/ ↔ initiale Silbe
2.2.2	mediale Wortposition
	/-/ ↔ mediale Silbe
2.2.3	finale Wortposition
	/–/ ↔ finale Silbe
3.	Reduktion von Mehrfachkonsonanzen
3.1	Doppelkonsonanzen
3.1.1	ohne Wechsel der Artikulationszone
	- vorne
	Reduktion ↔ /mp/, /mpf/
	- Mitte
	Reduktion ↔ /st/212
	Reduktion ↔ /ns/, /nz/, /nts/
	Reduktion ↔ /lt/, /ld/
	Reduktion \leftrightarrow /ls/, /lz/, /lʃ/, /lts/
	Reduktion ↔ /ln/
	Reduktion ↔ /nt/, /nd/ 220
	Reduktion ↔ /∫n/
	Reduktion ↔ /ʃl/
	Reduktion ↔ /ʃt/
	- hinten
	Reduktion \leftrightarrow /kR/, /gR/ 227
	Reduktion ↔ /ŋk/
	Reduktion 1 / IJK/ 11 1 229

PW_Wortpaare_2018-05-02_RZ.indd 6 02.05.18 13:57

3.1.2	mit Wechsel der Artikulationszone
	- vorne/Mitte
	Reduktion \leftrightarrow /pfl/, /fl/, /lf/
	Reduktion ↔ /pl/, /bl/
	Reduktion \leftrightarrow /ft/, /ps/
	Reduktion ↔ /lp/, /lb/
	Reduktion $\leftrightarrow / \int m/, / \int p/$ 236
	Reduktion $\leftrightarrow / \int v / \dots$ 238
	- vorne/hinten
	Reduktion ↔ /fR/
	Reduktion \leftrightarrow /pR/, /bR/
	- Mitte/hinten
	Reduktion \leftrightarrow /lk/, /lg/, /lç/ 243
	Reduktion \leftrightarrow /tR/, /dR/ 244
	Reduktion $\leftrightarrow / \int R /$
	Reduktion ↔ /ks/, /sk/
	Reduktion ↔ /kl/, /gl/ 249
	Reduktion \leftrightarrow /ct/, /xt/
	Reduktion \leftrightarrow /kn/, /gn/ 252
3.2	Dreifachkonsonanzen
	Reduktion ↔ /ʃtR/
	Reduktion $\leftrightarrow / \int pR/, / \int pl/$
	Reduktion ↔ /nst/, /lst/, /ŋst/, /mst/

PW_Wortpaare_2018-05-02_RZ.indd 7 02.05.18 13:57

1

	/a:/, /a/	/e:/, /ε:/, /ε/
N	Bar	Bär
	Mahl	Mehl
	Bad	Beet
	Rat	Reet
	Haar	Heer
	Fahrt	Pferd
	Fall	Fell
	Hack	Heck
	Wart	Wert
	Lack	Leck
	Harz	Herz
	Warft	Werft
	Rast	Rest
	Matsch	Match (engl.)
	Halt	Held
	Haft	Heft
	Wald	Welt
	Waage	Wege (Mz.)
	Nabel	Nebel
	Sage	Säge
	Rabe	Rebe
	Bahre	Beere
	Sahne	Sehne
	Scharen (Mz.)	Scheren (Mz.)
	Taler	Täler (Mz.)